

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Marianus Scottus, die Schottenklöster und die <i>Vita Mariani Scotti</i>	1
1.2	Zum Begriff «Kulturtransfer»	6
1.3	Der <i>Libellus de fundacione ecclesie Consecrati Petri</i>	9
1.4	Die Forschung zu der irischen Zeit der Schottenklöster	12
1.5	Zum Umgang mit schriftlichen Quellen zur irischen Geschichte	17
1.6	Urkunden, Nekrologien und weiteres Gebrauchsschrifttum der Schottenklöster	19
2	Beschreibung der Handschriften und Drucke	27
2.1	Die Handschriften	27
2.2	Die Drucke	60
2.3	Das <i>Magnum Legendarium Austriacum</i> und die Beziehungen zwischen den Handschriften und Drucken	65
2.3.1	Die Herkunft des MLA	65
2.3.2	Die Beziehungen zwischen den einzelnen Textzeugen der Vita . . .	75
2.3.3	Die Kapitelüberschriften von <i>A2</i> , <i>M2</i> und <i>W</i> im Überblick	84
3	Edition und Übersetzung	87
3.1	Zu dieser Ausgabe	87
3.1.1	Lateinischer Text	87
3.1.2	Apparate	88
3.1.3	Interpunktion	89
3.1.4	Texteinteilung und Übersetzung	90
3.1.5	Zu den Additamenta	90
3.1.6	Die Siglen der erhaltenen Handschriften und Drucke im Überblick .	91
3.2	<i>Vitus Mariani Scotti</i> , lateinisch – deutsch (mit Additamenta)	92
3.3	Verzeichnis der in der Vita genannten Orts- und Personennamen	174
3.4	Verzeichnis der in der Vita zitierten Stellen (mit Parallelen)	179
4	Kommentar	185
4.1	Vor der Gründung des Schottenklosters St. Jakob in Regensburg	185
4.1.1	Memoria und Peregrinatio — das Vorwort des Verfassers (c. 1) . .	186
4.1.2	Die Verbreitung des Christentums über die römischen Steuereintreiber (c. 2)	204

4.1.3	Mansuetus, der «Sanftmütige», und seine Schüler (c. 3)	208
4.1.4	Patricius, der Apostel Irlands (c. 3)	219
4.1.5	Irische <i>peregrini</i> des Frühmittelalters — von Columba zu Kilian (c. 4)	231
	a) Columba, der Königssohn auf den britischen Inseln	234
	b) Furseus, der Glaubensbote in England und Frankreich	241
	c) Columban, der Missionar in Italien	245
	d) Gallus, der Einsiedler in Schwaben	249
	e) Kilian, der Martyrer in Mainfranken	251
	f) Conclusio	255
4.1.6	Exkurs: Die zweite und die dritte «Irenwelle» in karolingischer und ottonischer Zeit	262
	a) Irische Gelehrte im Karolingerreich	262
	b) Irische Mönche in Lothringen	264
4.1.7	Die Gefährten — Marianus, Johannes und Candidus in Bamberg (c. 5)	265
4.1.8	Die Ankunft in Regensburg (c. 6)	281
4.1.9	Marianus als begnadeter Schreiber im Ober- und Niedermünster (c. 6)	288
4.1.10	Exkurs: Bemerkungen zu Exegese und Schrift	299
	a) Marianus und Pelagius — Kommentare zu den Paulusbriefen	299
	b) Irische Schreiber auf dem Kontinent	307
4.1.11	... <i>sicut sanctus Moyses</i> — der Ire Isaac vergleicht Marianus mit Moses (c. 6)	318
4.1.12	Der Tod und die letzte Ruhestätte des Marianus (c. 6)	321
4.1.13	... <i>quasi de floribus paradisi</i> — paradiesischer Blumenduft am Grab (c. 7)	330
4.1.14	Leuchtende Finger — das einzige Wunder des Marianus (c. 8)	333
4.1.15	Der Rat des Mercherdach und das Gottesurteil — Marianus bleibt in Regensburg (c. 9)	347
4.1.16	Die Anfänge der Irengemeinschaft von Weih Sankt Peter (c. 9)	363
4.1.17	Der irische Ansturm auf Weih Sankt Peter und die Jugend des Marianus (c. 10)	384
4.1.18	Sieben Äbte in Weih Sankt Peter als Nachfolger des Marianus? (c. 10)	393
4.1.19	Die Reise nach Jerusalem — Clemens am Grab Christi (c. 10)	401
4.1.20	Der Spezialpilger — Johannes als Klausner in Göttweig (c. 11)	404
4.1.21	Die glorreichen Sieben — oder Acht? (<i>Libellus</i>)	409
4.1.22	Karl der Große, Petrus und Weih Sankt Peter (<i>Libellus</i>)	416
4.2	Die Gründung des Schottenklosters St. Jakob (Regensburg) und die Folgen	421
4.2.1	Die Gründung von St. Jakob (c. 12)	421

a)	Der Grundstückserwerb und die zeitliche Einordnung	421
b)	Abt Dominus und der Bau der Klosterkirche	446
4.2.2	Ein Regensburger Mönch in Kiew — Kontakte der Iren nach Osteuropa (c. 13)	453
4.2.3	Abt Christian von St. Jakob, der Papst und der Kaiser (c. 14) . . .	462
4.2.4	Christians Reise in die alte Heimat Irland (c. 15)	477
4.2.5	Exkurs: Cashel und Ross Carberry — Stützpunkte in der alten Heimat	485
a)	Cashel	485
b)	Ross Carberry	491
4.2.6	Frühe Stifter und Wohltäter der Iren in Regensburg (c. 15)	493
4.2.7	Macarius und die Anfänge des Schottenklosters St. Jakob in Würzburg (c. 16)	506
4.2.8	Wein zu Wasser — ein Wunder des Macarius (c. 17)	528
4.2.9	Der Flammenturm und das Ende des Macarius (c. 18)	544
4.2.10	Abt Gregor von St. Jakob (Würzburg) und die Heilung eines Besessenen (c. 19)	555
4.2.11	Carus und die Gründung des Schottenklosters St. Egidien in Nürnberg (c. 20)	559
4.2.12	«aus rötlichen Quadersteinen» — Declanus von St. Egidien und der Kirchenbau (c. 20)	571
4.2.13	Abt Gregor von St. Jakob (Regensburg) (c. 21)	580
4.2.14	«aus polierten Quadersteinen» — der Neubau von St. Jakob (Regensburg) (c. 21)	591
4.2.15	Magister Marianus — ein Namensvetter des irischen Schreibers in Paris (<i>Libellus</i>)	612
4.2.16	Sanctinus und die Gründung des Schottenklosters St. Marien in Wien (c. 22)	615
4.2.17	Der Himmelsbaum des Sanctinus als eine Variante der Jakobsleiter (c. 22)	630
4.2.18	Dompropst Walbrun und die Gründung des Klosters Heiligkreuz in Eichstätt (c. 23)	635
4.2.19	Die <i>Scotti</i> in Memmingen, Erfurt, Konstanz und Kelheim sowie in Griesstetten	647
a)	St. Nikolaus in Memmingen (<i>Libellus</i>)	647
b)	St. Jakob in Erfurt	651
c)	St. Jakob in Konstanz	656
d)	Das Priorat St. Johannes in Kelheim	660
e)	Die «Drei Elenden Heiligen» in Griesstetten	661
4.2.20	Die Abtei St. Jakob (Regensburg) und das Priorat Weih Sankt Peter (c. 23)	665

4.2.21	Exkurs: Der Verband der irischen Schottenklöster	681
4.2.22	Die Belohnung der Iren für ihre Peregrinatio (c. 24)	689
5	Literarische Produktion der Iren in Regensburg im XII. Jahrhundert	697
5.1	Heiligenleben	697
5.1.1	Irische Hagiographie bis zum XII. Jahrhundert	697
5.1.2	Verfasser und Entstehungszeit der <i>Vita Mariani Scotti</i>	699
5.1.3	Was ist die <i>Vita Mariani Scotti</i> ?	702
5.1.4	Viten des Marianus, Mochulleus, Flannanus, Patricius und Albert in Regensburg	714
5.1.5	Eine Sammlung irischer Heiligenleben in Regensburg	735
5.2	Honorius Augustodunensis und die <i>Visio Tnugdali</i> des Iren Marcus	741
5.2.1	Honorius Augustodunensis	741
5.2.2	<i>Visio Tnugdali</i>	744
6	Schlußworte	751
A	Autographe Handschriften des Marianus	753
A.1	Erhaltene Handschriften	753
A.2	Verlorene und verschollene Handschriften	762
A.3	Fragliche und verwandte Handschriften	766
B	Siglen und Abkürzungen	775
C	Quellenverzeichnis	779
C.1	Handschriften und andere ungedruckte Quellen (mit Register)	779
C.2	Gedruckte Quellen	784
C.3	Die Numerierung von Kenney und von Lapidge/Sharpe	799
D	Literaturverzeichnis	801
E	Abbildungsverzeichnis	829
F	Register	831
F.1	Verzeichnis der Personennamen	832
F.2	Verzeichnis der geographischen Namen	854